

Liebe Gemeinde-Aktive

Brot für die Welt - Wasser für alle, unter diesem Motto wird die 59. Aktion am 1. Advent in Saarbrücken eröffnet. Passend zur Jahreslosung 2018:

Gott spricht:

„Ich will euch geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“

(Offb. 21,6)

Dieser Vers findet sich im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung - oder manchmal auch Apokalypse genannt. Und vielleicht kommt es uns so vor wie eine Apokalypse. Damit verbinden wir Bilder wie Weltuntergang, schreckliche Geschehnisse oder auch eine Zeitenwende.

Durch den Vers der Jahreslosung wird uns lebendiges Wasser versprochen - und zwar umsonst. Wir haben uns Gedanken gemacht, was das im Blick auf die Arbeit von Brot für die Welt bedeuten kann. Wasser ist für alle Menschen ganz existenziell lebensnotwendig. Nur müssen die einen sich andauernd Gedanken machen, wie sie an Wasser kommen können, ob es reichen wird und was wird, wenn sie eben kein Wasser finden können. Und in unserem Alltag denken wir nur recht wenig über Wasser nach - es ist ja da, stets sauber und in mehr als ausreichender Menge verfügbar. Vielleicht berührt dieser Vers viele im Lande deshalb kaum: was soll ich mit einem Versprechen von etwas, von dem ich mehr als genug zur Verfügung habe?

Bei uns kann es jedoch auch eintreten, dass Grundwasser zu einem raren und hohen Gut wird: durch intensive Tierhaltung, übermäßigen Fleischkonsum werden Böden und Wasser von Gülle verseucht. So ist in vielen Gegenden unser Trinkwasser hoch belastet.

Sie sehen: dieses Thema schillert wie die Sonne, wenn sie aufs Wasser scheint. Und kann in vielfacher Weise aufgefächert werden. Zu unserem Jahresthema „Brot für die Welt - Wasser für alle“ finden Sie auf unserer Website und in unseren Publikationen reichlich Informationen und Anregungen für die Gemeindegemeinschaft. Die Links dazu finden Sie weiter unten.

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass Wasser für möglichst viele Menschen verfügbar gemacht wird, ein wichtiger Ansatz für die Arbeit unserer Projektpartner. Einige wenige Projekte stellen wir Ihnen auch mittels unserer Jahreslosungskarte vor: in Kenia werden Wassertanks gebaut, damit die Menschen zuverlässig mit Wasser versorgt werden. In Peru errichten Projektpartner Bewässerungssysteme in den Anden und in Nepal unterstützen wir Menschen in der Provinz Dhading, sich nach dem schweren Erdbeben von 2015 wieder eine Existenz aufzubauen.

Nun ist mit dem biblischen „lebendigen Wasser“ der Jahreslosung nicht das Wasser gemeint, das unsere Körper versorgt und am Leben erhält. Sondern es geht vielmehr um etwas, das unsere Seelen erheben soll. Im Text davor heißt es „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“

Alles, was uns jetzt belastet, wird Vergangenheit sein. Und dieses Reich ist schon jetzt und hier. „Weißt du, wo der Himmel ist? Außen oder innen? Eine Handbreit rechts und links - du bist mitten drinnen“, lautet eine Verheißung aus unserer Zeit, die wir in unseren Gemeinden gerne singen. Und die wir in diesen Zeiten vielleicht öfter singen sollten. Denn wir sind alle eingeladen mitzubauen am Reich Gottes.

Um unsere Seelen zu nähren, um uns nachdenklich zu machen oder zu inspirieren, haben wir wieder zu den ausgewählten Bildern Texte verfasst. Sie sollen sowohl die Jahreslosung als auch die Bilder auslegen. Sie können sie nutzen, wenn Sie mögen. Und uns gerne eine Rückmeldung geben, wenn Ihnen dazu noch mehr einfällt. Beispielsweise auch, was Sie mit der Karte unternommen und welche Erfahrungen Sie dabei gemacht haben. Wir würden uns darüber sehr freuen.

Wenn Sie mögen, können Sie sich uns auch anschließen und die kommende Jahreslosung 2019 mit bedenken, Bilder aussuchen und Texte dazu schreiben - Sie sind herzlich eingeladen. Am Ende dieser Seiten finden Sie eine Kontaktadresse, an die Sie sich gerne mit Ihren Rückmeldungen wenden können. Zu guter Letzt hoffen wir, Ihnen mit diesem Material Bausteine für Ihre Arbeit an die Hand geben zu können, mit dem es Ihnen gelingen mag, so etwas wie eine Quelle für andere zu sein, eine Quelle der Inspiration und Versöhnung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „lebendiges Wasser“ für Ihre Arbeit und grüßen Sie herzlich

Matthias Gürtler
Greifswald

Carsten Rostalsky
Dahme/Mark

Jan Mävers
Berlin

Claudia Foltin
Berlin

Sabine v. Barga
Berlin



Lebendiges Wasser

aus der mitte
des ewigen lebens
sprudelt die quelle
des lebendigen wassers
für die
die danach verlangen
ohne ende

so spricht gott
so verspricht gott
vom abend
bis zum morgen
alle tage

wie ein breiter strom
erhörtes gebet
unaufhörlich
verfügbar
vernehmbar
im gleichmäßigen rauschen
durch die zeit

das kostbare nass
das erfrischende
das lebenspendende
als ständige einladung
auch zur umkehr

das bewegte wasser
nie steht es still
wie die zeit
im ständigen rinnen
bleibt alles
im fließen
bleibt alles
im fluß
bleibt alles
im werden

gottes lebendige hand
wie ausgestreckt
für die suchenden

umsonst
bedeutet hier
in fülle
und
nicht vergeblich

Carsten Rostalsky



Wasser
viel Wasser
Flut

Lebendiges Wasser?

Noah baut
Und baut
Und überlebt

Lebendiges Wasser?

Neuanfang
Gottes Versprechen
Saat und Ernte
bleiben nie aus

Lebendiges Wasser!

Beben
Alles wackelt
Zerfällt
Lebendiges Wasser?

Flucht
Alle raus
Überlebenskampf

Lebendiges Wasser?

Neuanfang
Frauen planen
Saat und Ernte
Nachhaltig und fair

Lebendiges Wasser!

Jan Mävers



Ganz einfach

Ich habe Durst
doch Wasser trinke ich wenig
eher Limo oder Saft oder Tee.
Ich muss mir mal kurz die Hände waschen
oder die Wäsche
oder duschen
was gar kein Problem ist -
das Wasser kommt ja aus der Wand.
Ich denke da kaum dran.
Es fließt einfach.
Ganz einfach.

Auch Agnes Irima in Kenia braucht Wasser
zum Trinken
Waschen
Essen kochen.
Die Wasserstelle war sieben Kilometer entfernt
Manchmal dachte sie vierundzwanzig Stunden
am Tag daran
und hatte Albträume in der Nacht:
Was, wenn ich kein Wasser finde?
Was, wenn ich von einem Jaguar angefallen
werde?
Nichts ist einfach.

Agnes Irima und ich sind beide
von Gott geliebte Menschen -
warum sind die Bedingungen
so ungleich verteilt?
Warum habe ich was sie nicht hat -
einfach ganz selbstverständlich?

Soll ich mich damit abfinden
oder fordert mich diese Ungerechtigkeit heraus?
Was habe ich damit zu tun?
Warum soll ich mich damit belasten?
Was geht mich das an?

Ganz einfach:
Ich bin ein Mensch.
Ein Christenmensch.
Und Gott verspricht uns allen
lebendiges Wasser.

Ganz einfach.

Sabine von Bargaen



Wie sollte es anders sein

Auf der Höhe
wächst ein junger Baum
klare Luft
weiter Blick
hier oben
keine Sorge
er streckt seine Wurzeln
zum Wasser
und grünt
unter der Sonne von Peru
er hält seine Zweige
über die beiden Mädchen
Anali und ihre Freundin
ein Segen
sie lieben die Aussicht
auf die Felder
mit Quinoa an den Hängen
bis zum Horizont

als die Taube
dem alten Noah
einen grünen Zweig brachte
begann eine gesegnete Zeit
die trüben Wasser
der Sintflut versanken
Saat und Ernte kehrten zurück
Quellen mit klarem Wasser brachen auf

der ferne Segen des Noah
erreicht Anali und ihre Freundin
in Peru
mit jedem klaren Wassertropfen
der die Felder tränkt
und den Durst stillt
der ferne Segen des Noah
reicht für alle in Peru
wie sollte es anders sein

Matthias Gürtler

Möglichkeiten, mit der Karte in Gruppen zu arbeiten

1. Brief schreiben an eine der abgebildeten Personen

Will man mit Gruppen zu der Karte arbeiten, bietet sich an, an eine der auf der Karte abgebildeten Personen einen fiktiven Brief/ eine fiktive Facebook-Nachricht zu schreiben unter den folgenden Fragestellungen:

- Du bist mir fremd, aber ich bin neugierig: welche Fragen habe ich an dich?
- Warum möchte ich dich kennenlernen?
- Würde ich dich zu mir nach Hause einladen? Warum (nicht)?

Anschließend können die Briefe gemeinsam gelesen und besprochen werden. Außerdem können sie als nachdenkliche Texte in einen Gottesdienst o.ä. einfließen.

2. Bilder anders/neu in Beziehung setzen

Wenn man eine Andacht/Predigt vorbereitet, so kann man durch verschiedenes Auf- und Zuklappen der Karte die Bilder neu zueinander in Beziehung bringen. Vielleicht entstehen dabei neue Gedanken oder Sichtweisen – bitte ausprobieren.

3. Bilder ganz anders verwenden

Man kann die Karte auch auseinander schneiden und die Bilder einzeln verwenden

- um zum Thema „lebendiges Wasser“ eine neue **Collage** zu erstellen
- um ein **Memory** zu erstellen und beim Spielen darüber nachzudenken, was man tun kann, um unsere fernen Nächsten nicht zu vergessen.

(Sie können bei sabine.vonbargen@brot-fuer-die-welt.de auch noch Karten früherer Jahrgänge dafür bestellen).

Weiterführendes und Projektinformationen

Unter den folgenden Links können Sie nähere Informationen zu den auf der Jahreslosungskarte dargestellten Projekten finden, wie z.B. Berichte von Menschen, die erzählen, auf welche Weise sie persönlich von der Hilfe von Brot für die Welt profitiert haben und wie sich ihr Leben dadurch verändert hat. Außerdem stellen wir Ihnen auch Powerpoint-Präsentationen zur Verfügung, mit denen Sie gerne in Ihrer Gemeinde berichten können, was Brot für die Welt mit Ihren Spenden macht und wie sie den Menschen vor Ort zu Gute kommen.

Kenia:

www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/projekte/kenia-wasser/Projektinformation_Kenia_Wasser.pdf

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/material/kenia-wasser/

Peru:

www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/projekte/peru-bewaesserung/Projektinformation_Peru_Bewaesserung.pdf

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/material/peru-bewaesserung/

Nepal:

www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/projekte/nepal-kleinbauern/Projektinformation_Nepal_Kleinbauern.pdf

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/material/nepal-kleinbauern/

Unsere Materialien und Informationen zur 59. Aktion „Wasser für alle“ können sie unter diesem Link finden: www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/wasser-fuer-alle/

Wenn Sie über unsere Arbeit allgemein auf dem Laufenden bleiben möchten, können Sie hier gerne unseren Newsletter abonnieren: www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/newsletter/

Brot für die Welt lebt von Menschen wie Ihnen, die sich unserer Themen und Materialien annehmen und unsere Anliegen damit verbreiten. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, sich aktiv in die Gestaltung der nächsten Jahreslosungskarte einzubringen, melden Sie sich einfach. Und auch für weitere Rückfragen, konstruktive Kritik oder Anregungen wenden Sie sich bitte an

Brot für die Welt

z. H. Sabine von Barga
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin

Tel. 030 / 65 211 - 11 76
Fax 030 / 65 211 - 31 76
sabine.vonbarga@brot-fuer-die-welt.de

Impressum

Herausgeber
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin
Telefon: +49 30 65211 0
E-Mail: info@brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de

Autoren Claudia Foltin, Matthias Gürtler,
Jan Mävers, Carsten Rostalsky, Sabine v. Barga
Fotos Joerg Boethling, Kathrin Harms, Thomas Lohnes
V.i.S.d.P. Jürgen Hammelehle
Layout Katrin Schierloh
Oktober 2017

Spenden

Brot für die Welt
Spendenkonto: 500 500 500
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB